



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 56. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/056/2019)

am Dienstag, 21. Mai 2019,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:50 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Tino Hanke
Gert Reinhold
Annett Renner

Mitglied Liste Sonstige
Helge Nestler

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der letzten Sitzung am 16.04.2019 | |
| 3 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 4 | Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019 | V2888/19
beratend |
| 5 | Fachplan Asyl und Integration 2022 | V2927/19
beratend |
| 6 | Finanzmittel | |
| 6.1 | Finanzmittel zur Herstellung von neuen Magnetschildern für die Ortschaftstafeln Oberwartha | A-OW0130/19
beschließend |
| 6.2 | Finanzzuschluss zur Durchführung Sommerfest in Oberwartha 2019 | A-OW0128/19
beschließend |
| 6.3 | Finanzzuschluss zur Durchführung Weihnachtsmarkt 2019 in Oberwartha | A-OW0129/19
beschließend |
| 7 | Eigentumsübertragung des Festzeltes und der Biertischgarnituren an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. | A-OW0131/19
beschließend |
| 8 | Informationen und Anfragen | |

nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|
| 9 | Stellungnahme zur Vermietung/Verpachtung von Grundstücken in Oberwartha | A-OW0122/19
beschließend |
| 10 | Allgemeines | |

öffentlich

- | | |
|----------|--|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der letzten Sitzung am 16.04.2019

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2019 werden einstimmig bestätigt.

3 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kleinschmidt geht auf die Inhalte der Flyer zur Kommunalwahl in Oberwartha von der Wählervereinigung „Die Neuen“ ein.

Unter anderem stellt er die Meldung über die Höhe der im Doppelhaushalt 2019/2020 der Stadt Dresden festgelegten Finanzmittel richtig. Laut diesem Plan stehen den Ortschaften 20,00 E pro Einwohner im konsumtiven und 30,00 E pro Einwohner im Investiven Haushalt zur Vergabe zur Verfügung. Diese Finanzmittel müssen immer mit Beschlüssen gebunden werden. Eine rechtliche Kontrolle zu diesen Einzelbeschlüssen erfolgt durch das Fachamt der Stadt Dresden.

Des Weiteren informiert er, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates immer öffentlich sind, sowie im § 37 SächsGemO festgelegt. Eventuell gefasste Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil einer Sitzung werden spätestens in der übernächsten öffentlichen Sitzung bekannt gegeben.

Ebenfalls berichtet er nochmals über die Beratungen und die gefassten Stellungnahmen zum Radwegskonzept, zu den Vorplanungen der B 6 neu und die damit verbundenen Bauarbeiten/Schleichverkehr durch die Ortschaft.

Zurzeit gibt es seitens der zuständigen Fachämter noch keine neuen Informationen zum aktuellen Sachstand.

Die angesprochene Einbahnstraßenregelung an der Straße „zur Schäferei – Gustav-Voigt-Straße – Klostergut war nie Thema von Gesprächen. Erreicht hatte der Ortschaftsrat bisher eine Zone 30 im „alten Dorf, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen vor allem im Bereich der Kurve Gustav-Voigt-Straße/Klostergut.

4 Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

**V2888/19
beratend**

Herr Wittstock, Verkehrsplaner ÖPNV beim SG Verkehrsentwicklungsplanung der Stadtverwaltung Dresden stellt die Vorlage vor.

Dabei ist es nicht an allen Haltestellen, vor allem auch bei den kombinierten Straßenbahn- und Bushaltestellen möglich, die Haltestellen barrierefrei auszubauen. Der Ausbau ist in 4 Prioritäten aufgeteilt.

Herr Wittstock verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Tiefbauamt, welches für den Ausbau letztendlich zuständig ist.

Weiterhin stellt Herr Wittstock Zahlen zu Fahrgästen pro Tag in den Raum, welche von allen anwesenden angezweifelt werden. Schon allein der tägliche Schülerverkehr in den Morgen- und Nachmittagsstunden ergibt eine viel höhere Anzahl an Fahrgästen. Herr Wittstock wird gebeten, dies nochmal überprüfen zu lassen.

Diskussion:

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig dafür, Fragen zu diesem TOP von den anwesenden Einwohnern/Gäste zuzulassen.

Die Ortschaftsräte sowie die sehr zahlreich erschienenen Gäste sprechen sich für einen unbedingten barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Friedensplatz“ aus. In der Ortschaft Oberwartha verkehrt nur diese eine Buslinie und die Haltestelle am Friedensplatz ist die einzige Ein- und Ausstiegsmöglichkeit in der Ortschaft.

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt betont, dass bereits seit vielen Jahren diese Haltestelle neugestaltet und ausgebaut werden soll. Da dies aber im Zusammenhang mit einem geplanten Regenrückhaltebecken auf dem Grundstück „Friedensplatz“ sowie einer generellen Neugestaltung des Friedensplatzes verbunden ist und damit mehrere Fachämter der Stadt Dresden involviert sind, zieht sich das immer weiter hin. Im Hinblick der inzwischen gestiegenen Fahrgäste (Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Kinderwagen usw.) sollte unbedingt dieser Ausbau am Friedensplatz schnellstmöglich mit eingeplant werden.

Herr Wittstock bemerkt dazu, dass im Stadtvergleich die Anzahl der Fahrgäste zu gering ist, um diese Maßnahmen einzuplanen. Dagegen sprechen sich die Räte vehement aus.

Des Weiteren werden von allen Anwesenden die Unpünktlichkeit der Busse, vor allem morgens im Schülerverkehr bemängelt. Mehrmals in der Woche kommen dadurch die Schüler zu spät zum Unterricht in der Grundschule Cossebaude.

Herr Wittstock erklärt, dass es sehr kompliziert ist, alles unter einen Hut zu bringen (Schulbeginn unterschiedlicher Schulen, Anbindung an S-Bahn, Buslinie 94 usw.)

Die anwesenden Gäste können nicht verstehen, dass die Probleme der Ortschaft, weil kleinste Ortschaft in Dresden, nicht ernst genommen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nimmt die Information zum Stand der Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Sonderprogramm zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen umzusetzen. Dafür ist die Prioritätenliste gemäß Anlage 2 zugrunde zu legen. Veränderungen dieser Liste sind mit den Behindertenverbänden sowie den betroffenen Stadtbezirksbeiräten oder Ortschaftsräten abzustimmen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zur Kenntnis zu geben.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als vereinfachte, schnell wirksame Maßnahme für mobilitätseingeschränkte Menschen, Teilanhebungen von Bushaltestellen zu prüfen. Diese sind an drei Haltestellen testweise umzusetzen. Die Ergebnisse dieses Tests sind mit einem Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorzulegen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, günstige und schnell wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Bushaltestelle durch blinde und sehschwache Menschen umzusetzen. Dazu ist ein Nachrüstprogramm für Auffindestreifen an Bushaltestellen, die eine gebundene Befestigung aufweisen, zu erarbeiten und umzusetzen.
5. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden bestätigt die Verwendung von 1,5 Millionen Euro aus den Stellplatzablösemitteln zur Eigenmittelfinanzierung des Sonderprogramms barrierefreie Bushaltestellen.
6. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nimmt den Bedarf von zwei zusätzlichen Stellen im Straßen- und Tiefbauamt für die Umsetzung des Sonderprogramms barrierefreie Bushaltestellen zur Kenntnis, die aus dem Stellenpool (Projektpool) bereitgestellt werden.
7. **Die Prioritätenliste gemäß Anlage 2 ist dahingehend zu ändern, dass der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Friedensplatz“ in Oberwartha mit der Priorität 1 aufgenommen wird.**

Abstimmungsergebnis: Ablehnung mit Ergänzung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Fachplan Asyl und Integration 2022

**V2927/19
beratend**

Frau Schöne vom Sozialamt, Abtlg. Migration stellt die Vorlage vor.

Herr Reinhold bemerkt, dass seiner Meinung nach das Thema: „Arbeit“ zu kurz kommt.

Angefragt wird auch, ob die Möglichkeit besteht, Asylbewerber für Arbeiten in der Ortschaft einzusetzen.

Frau Schöne erläutert dazu, dass das über einen Träger, welche gemeinnützige Arbeiten anbietet, wie z.B. das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk (SUFW) möglich ist.

Nach Diskussion stimmen die Räte der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Finanzmittel

6.1 Finanzmittel zur Herstellung von neuen Magnetschildern für die Ortschaftstafeln Oberwartha

**A-OW0130/19
beschließend**

In vergangenen Sitzungen wurde bereits über die Anfertigung neuer, austauschbarere Magnetschilder für die Ortstafeln an den Ortseingängen von Oberwartha debattiert. Nunmehr liegt ein entsprechendes Kostenangebot dazu vor. Frau Renner berichtet, dass die ersten Schilder bereits angebracht wurden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Herstellung neuer Magnetschilder für die Ortstafeln Oberwartha einen Betrag von insgesamt 330 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

6.2 Finanzzuschuss zur Durchführung Sommerfest in Oberwartha 2019 **A-OW0128/19
beschließend**

Herr Kleinschmidt erklärt sich befangen und verlässt den Raum.
Der Stellvertreter, Herr Hanke übernimmt die Leitung der Sitzung.

Vom Bürger- und Ortsverein liegt ein entsprechender Antrag mit Kostenaufstellung dazu vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zur Durchführung der Sonnenwendfeier 2019 in Oberwartha einen Betrag von 1.100 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

6.3 Finanzzuschuss zur Durchführung Weihnachtsmarkt 2019 in Oberwartha **A-OW0129/19
beschließend**

Herr Kleinschmidt erklärt sich befangen und verlässt den Raum.
Der Stellvertreter, Herr Hanke übernimmt die Leitung der Sitzung.

Er erläutert, dass es in diesem Jahr der 10. Weihnachtsmarkt in Oberwartha sein wird und vielleicht kann man zu diesem Anlass etwas Besonderes anbieten. Darüber wird im Bürger- und Ortsverein Oberwartha bereits beraten.

Vom Verein liegt ein Antrag inklusive einer Kostenaufstellung vor. Die benötigten Mittel wurden in Anlehnung an die Abrechnungen von 2018 beantragt. Um Planungssicherheit zu haben, Hütten müssen bestellt werden, ebenso das Puppentheater und andere Dinge, sollen die benötigten Finanzmittel bereits jetzt beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2019 in Oberwartha einen Betrag von 3.000 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7 Eigentumsübertragung des Festzeltes und der Biertischgarnituren an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. A-OW0131/19 beschließend

Herr Kleinschmidt erklärt sich befangen und verlässt den Raum.
Der Stellvertreter, Herr Hanke übernimmt die Leitung der Sitzung.

Es liegt ein entsprechender Antrag mit Begründung seitens des Vereines vor. Diese Gegenstände werden jährlich für die Veranstaltungen des Ortschaftsrates (Sommerfest, Weihnachtsmarkt) in Oberwartha genutzt. Um eine bessere Organisation der Nutzung sowie die Pflege zu gewährleisten, soll eine Übertragung der Gegenstände an den Verein erfolgen.

Angefragt wird, wie die jährlichen Unkosten zur Pflege des Zeltes und der Biertischgarnituren geregelt ist. Herr Förster vom Bürger- und Ortsverein Oberwartha erläutert, dass dies alles über den Verein geregelt sein wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, das Festzelt (8x12 m) und die Biertischgarnituren (22 Tische und 39 Bänke) aus dem Eigentum des Ortschaftsrates an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zu übertragen. Das Zelt ist weiterhin Oberwarthaer Vereinen und Vereinigungen kostenlos zur nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Der Auf- und Abbau bleibt weiterhin ausschließlich dem Verein Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha e.V. vorbehalten, da die Mitglieder sicherheitsrelevant ausgebildet und geschult sind.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

8 Informationen und Anfragen

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.
Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze beantwortet die Anfragen aus der Sitzung vom 16.04.2019.

1. Die gemeldeten Schäden an den Spielgeräten auf dem Spielplatz An den Fünf Brüdern in Oberwartha sowie ein Sandtausch hat sie an das zuständige Fachamt weitergereicht.

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Eine Reparatur des Bolzplatzes und den Wegen auf dem Spielplatz durch den Bauhof Cossebaude kann aus kapazitätsgründen nicht erfolgen. Dies muss ebenfalls an das zuständige Fachamt weitergegeben werden.

2. Zur Anfrage wegen der Haltestelle „Friedensplatz“ im Fahrplan der Buslinie 93 liegt vom Fachamt ebenfalls noch keine Antwort vor.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsvorsteher ebenfalls bei diesem Fachamt die Frage zur Anbindung Bus 94 und S-Bahn an Buslinie 93 zu erfragen.

Von den anwesenden Eltern wurde auch dringend gebeten, die morgendlichen regelmäßigen Verspätungen zu klären, da die Kinder zum Schulbeginn in der Grundschule dann immer zu spät kommen. In letzter Zeit ist das mehrmals wöchentlich vorgefallen.

3. Die Baumaßnahmen an der Bahnbrücke Talstraße in Cossebaude ist für das 1.Quartal 2020 vorgesehen. Ein genauer Terminplan liegt noch nicht vor. Frau Götze wird gebeten, dazu beim Fachamt anzufragen. Auch um rechtzeitig die betroffenen Einwohner zu informieren.

Anfragen:

Herr Reinhold fragt nach, ob es bereits konkrete Pläne zum Bau des Regenrückhaltebeckens in Mobschatz/Rennersdorf gibt.

Frau Michael informiert, dass der Cossebauder Ortsvorsteher dazu mit dem Fachamt in Kontakt steht und eine öffentliche Vorstellung der Maßnahme voraussichtlich in der Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude am 25.Juni 2019 erfolgt.

Seitens der Bürger wird nach dem aktuellen Stand zum Bau eines Radweges von Oberwartha nach Unkersdorf gefragt. Im Radverkehrskonzept gab es dazu bereits Vorstellungen.

Herr Kleinschmidt hat keine aktuellen Informationen, wird sich jedoch nach dem Sachstand erkundigen.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Gert Reinhold
Ortschaftsrat

Annett Renner
Ortschaftsrätin